

Neuer Verein hilft Park und Besuchern

Wandsbek. Im Sommer, aber auch während der anderen Jahreszeiten gehört der Eichtalpark zu den beliebtesten Ausflugszielen der Wandsbeker. Und das seit 100 Jahren. Die Jubiläumsfeier des Parks, der in den vergangenen Jahren vom Bezirksamt in einen Klimapark umgewandelt wurde, findet am 20. Juni statt.

Und es gibt noch einen Grund zur Freude: Ein neuer Verein der zum Wohl des Parks und seiner Besucher gegründet wurde: „Die Eichtaler e.V.“

Gegründet wurde der Verein am 25. August 2025. Er setzt sich aus engagierten Mitgliedern zusammen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihr Quartier, den Eichtalpark und seine Umgebung zu beleben. Inzwischen hat der Verein bereits 20 Mitglieder. Der gemeinnützige, ehrenamtliche Verein wird nach der Renovierung in das Parkhaus einziehen, das viele Wandsbeker von ihren Streifzügen durch den Eichtalpark schon lange kennen.

Das frühere Betriebshaus lag für einige Zeit im Dornröschenschlaf und soll nun durch den Bezirk Wandsbek aus diesem Schlaf erweckt werden. Vorübergehend nutzt der Verein zwei Container, die der Bezirk den Eichtalern zur Verfügung gestellt hat, bis die Renovierung abgeschlossen ist. „Das wird sich leider noch etwa zwei Jahre hinziehen“, sagt Karsten Reckleben, Vorsitzender des Vereins „Die Eichtaler e.V.“.

Die „Eichtaler“ sind der zweite Verein, der zum Wohl des Parks und seiner Besucher gegründet wurde. Etwa 15 Mitglieder der „Eichtaler“ waren zuvor Mitglie-



der im Verein der „Freunde des Eichtalparks“. Weil sie eigene Vorstellungen für ihren Einsatz im Park hatten, gründeten sie ihren eigenen Verein. Karsten Reckleben: „Es gibt keinen Streit. Wir kommen hinzu, aber wir sind keine Konkurrenz für unseren ehemaligen Verein.“

Die Eichtaler möchten zum Mitmachen einladen. Der Verein bietet allen Altersgruppen Anreize, sich zu engagieren. Ob es das Basteln von schönen Geschenkschachteln ist, oder die geführten Spaziergänge, an denen man teilnehmen kann und so einiges Intimes und Neues über den Park und seine Bewohner erfährt. Angeboten werden auch gesellige Nachmittage zum Spielen und gesellige Runden zum Kennenlernen und Austauschen. Gemeinsam kann alles viel Freude bereiten.

Gerade in Planung sind kleine Unterstützungen rund ums Fahrrad oder den Rollator, nach dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe. Geprüft werden soll auch, ob der Verein Nachhilfeunterricht für Schüler anbieten kann und darf.

Karsten Reckleben: „An der Einweihung des Eichtalparks und seiner 100-Jahr-Feier am 20. Juni nehmen wir teil und freuen uns auf viele Besucher.“



Karsten Reckleben, Vorsitzender des Vereins „Die Eichtaler e. V.“